

Aktuelle Informationen aus der Mitte der Firma H-O-T



19.03.2009 **H-O-T bündelt Kräfte aus Albershausen und Memmingerberg:**

H-O-T-Zentrum in Memmingerberg wird neues Wärmebehandlungs-Zentrum

(Nürnberg/Memmingen). H-O-T – das Nürnberger Spezialunternehmen für das Härten und Beschichten von Präzisionswerkzeugen sowie hochwertigen Bauteilen – verteilt aus Platz- und Flexibilitätsgründen die Aufgabenstellungen seiner Zentren Albershausen und Memmingerberg neu. Während in Albershausen künftig Werkstoffe beschichtet werden, konzentrieren sich die Fachleute in Memmingerberg auf das Vakuum- und Plasmanitrier-Wärmebehandeln. Diese Neuverteilung der Kräfte kommt allen H-O-T-Kunden des baden-württembergischen und bayerischen Raumes zu Gute.

Im Juni 2007 in Betrieb genommen, weist das moderne **Memminger** H-O-T-Zentrum – trotz Wirtschaftskrise – „gute Zahlen auf“, wie Vertriebsleiter und Dipl.-Ing. Herbert Nitsche mitteilt. Die Mitarbeiterzahl im Allgäu konnte binnen zwei Jahren verdoppelt werden – zwölf sind es derzeit.

Presseberichte

Aktuelle Informationen aus der Mitte der Firma H-O-T

Albershausen wird künftig das Beschichtungszentrum sein. Um logistische Synergieeffekte zu nutzen (das Zentrum Memmingerberg ist nicht weit entfernt), können wie bislang Werkstücke im Zentrum Albershausen abgegeben werden; die Touren ändern sich nicht.

Schutzgashärten und Gasnitrieren bleiben im Schwesterbetrieb EB-Härtetechnik in Nürnberg.

Ein großer Vakuumhärte-Ofen

Dem Werk in Memmingen – genaue Bezeichnung: H-O-T-Servicecenter Allgäu GmbH & Co. KG – steht Dipl.-Ing. Frank Dambacher vor. Dieses bleibt spezialisiert auf die Veredelung und Optimierung von Werkzeugen durch Vakuumhärten und Plasmanitrieren. In diesem großen Werk – ein Gebäude, das einst zum dortigen, ehemaligen Militärflughafen gehörte – stehen neun(!) Vakuumöfen, darunter einer der größten Deutschlands mit den beeindruckenden Maßen 1.300 mm Länge, 1.200 mm Breite und 1.000 mm Höhe (für eine Bestückung bis zu 2,5 Tonnen).

Das Härten wird in Memmingerberg seit Anfang an, so Dambacher, „mit großem Erfolg betrieben“, und Herbert Nitsche ergänzt, dass diese modernen Aggregate weiter ausgebaut werden sollen. Die neun Öfen gewährleisten eine sehr hohe terminliche Verfügbarkeit.

Heute gehören zur H-O-T Härte- und Oberflächentechnik GmbH & Co. KG; Nürnberg, neun Produktionsstandorte (so genannte Servicecenter mit insgesamt zehn Betrieben). Acht Standorte in Deutschland, einer – seit Januar 2008 eigenständig – im türkischen Bursa. Insgesamt werden 330 Mitarbeiter beschäftigt, darunter 20 Auszubildende (kaufmännisch sowie als Werkstoffprüfer Metalltechnik bzw. Wärmebehandlung). ●

5501 Zeichen inkl. Leerzeichen

Presseberichte

Aktuelle Informationen aus der Mitte der Firma H-O-T

Informationen zur H-O-T Härte- und Oberflächentechnik GmbH:

Familiengeführt ist das Nürnberger Unternehmen: 1972 als Salzbad-Härterei und Verkaufsniederlassung gegründet – noch zugehörig zur Thyssen Edelstahlwerke AG –, übernahm 1994 Jürgen Bach die Firma im Rahmen eines Management Buy-Outs. 1997 trat sein Sohn Frank-Peter ins Unternehmen ein und bereicherte es – nach den traditionellen Metiers Vakuumhärterei und Plasmanitrieren – um die dritte Fachkompetenz, das Hochleistungsbeschichten. Dafür entstehen seit 2002 eigene Maschinen; H-O-T beschäftigt eigene Anlagenbauer. Heute gehören zu H-O-T neun Produktionsstandorte, so genannte Servicecenter mit insgesamt zehn Betrieben. Neun davon in Deutschland, einer – seit Januar 2008 eigenständig – im türkischen Bursa. Mitarbeiter: 330. Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jürgen Bach und Dipl.-Phys. Frank-Peter Bach.

HOT Härte- und Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
Kleinreuther Weg 118, 90425 Nürnberg, tel.: 0911-36014-0

Pressekontakt:

Dr. Thomas Lappe
Lappe Kommunikation
Irrerstraße 17-19
90403 Nürnberg
Tel. 0911-1307028
tl@lappekommunikation.de